Unteroffiziere sind ein sicherheitspolitischer Partner

Autor(en): **Lenzin, Werner**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **97 (2022)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1005995

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Unteroffiziere sind ein sicherheitspolitischer Partner

Die Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft (TUOG) tagte am 18. Februar 2022 abends in der «Mühle», Matzingen. Die TUOG blickt zurück auf die Fusion mit der UOV-Sektion Untersee und Rhein sowie auf die Jahresmeisterschaft.

Werner Lenzin

Die Meinung der Thurgauer Unteroffiziersgesellschaft ist gefragt. Unsere Tätigkeiten und unser Netzwerk machten uns auch im vergangenen Jahr zu einem sicherheitspolitischen Partner der ausserdienstlichen Verbände und Dachorganisationen», hebt TUOG-Präsident Paul Meier in seinem Jahresbericht hervor.

Er begrüsste 31 der insgesamt 160 stimmberechtigten Mitglieder zur 16. Generalversammlung.

Mit Blick auf die pandemische Lage hatte sich der Vorstand entschlossen, auf die Einladung von Gästen zu verzichten. Einstimmig genehmigten die Anwesenden die Jahresberichte des Präsidenten und des technischen Leiters Florian Berchtold zusammen mit der von Kassier Joe Thalmann präsentierten Rechnung 2021 und dem Budget 2022.

Ebenfalls diskussionslose Zustimmung gab es für die Beibehaltung des Jahresbeitrages.

Der Präsident und die Vorstandsmitglieder wurden für eine weitere Amtsdauer ehrenvoll bestätigt.

Eine Herausforderung stellt für ihn und die Mitglieder die Durchführung der Veteranentagung des Schweizerischen Unteroffiziersvereins im kommenden Jahr in Frauenfeld dar, zu der man rund 150 Teilnehmer erwartet.

Fusion mit Untersee-Rhein

Laut Präsident Paul Meier hat sich die UOV-Sektion Untersee und Rhein im vergangenen Jahr nach ihrer Generalversammlung im März aufgelöst. «Sie hat mit unserer Gesellschaft fusioniert und der Kassenbestand und der Bunker in Lengwil konnten wir im Mietverhältnis übernehmen», sagte Meier.

Die 25 Mitglieder sind zur TUOG übergetreten. Der Präsident gewann die Jahresmeisterschaft mit 275 Punkten, verzichtete aber auf den Wanderpreis zugunsten des Zweiten, Hptfw Janez Györi (255), gefolgt unter den ersten Zehn von: Kpl Koni Vetterli (250), Wm André Hofer (235), Wm Heinrich Vetterli (165), Kpl Heinz Kiedaisch (160), Hptfw Florian Berchtold (155), Fw Albert Stäheli (140), Fw Peter Ehrbar (105) und Chefadj Andreas Hösli (80).

Bild: Werner Lenzin

Hauptadjutant Paul Meier (Präsident), Wanderpreisgewinner Hauptfeldweibel Janez Györi und Korporal Koni Vetterli.